

WWW.KTV-HEINZL.AT

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Internetzugänge

Allgemeines:

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Lieferungen und Leistungen der Fa. KTV-Heinzl in Schenkenfelden (nachfolgend kurz KTV genannt).

Auch wenn diese Lieferungen bzw. Leistungen ohne Verwendung oder ausdrückliche Bezugnahme auf diese AGB erfolgen.

Abweichungen von den AGB der KTV gelten nur bei schriftlicher Anerkennung durch die KTV. Bei Rechtsgeschäften mit Verbrauchern im Sinne von § 1 Abs. 1 Z 2 KSchG gelten die AGB nur insoweit, als sie nicht den Bestimmungen des ersten Hauptstückes des KSchG widersprechen.

Änderungen der AGB können von KTV vorgenommen werden und sind auch für bestehende Vertragsverhältnisse wirksam.

Die aktuelle Fassung ist auf der Website von KTV abrufbar (bzw wird dem Kunden auf Wunsch zugesandt). Änderungen der AGB sind Verbrauchern gegenüber nur zulässig, wenn die Änderung dem Verbraucher zumutbar ist, besonders weil sie geringfügig und sachlich gerechtfertigt ist.

Sofern die Änderung Kunden nicht ausschliesslich begünstigt, wird eine Kundmachung der Änderungen mindestens zwei Monate vor der Wirksamkeit der neuen Bestimmungen erfolgen. In diesem Fall wird KTV den Kunden mindestens ein Monat vor Inkrafttreten der Änderung ihren wesentlichen Inhalt zusammengefasst und in geeigneter Form bekanntgeben.

KTV wird Kunden bei dieser Mitteilung gleichzeitig darauf hinweisen, dass sie berechtigt sind, den Vertrag bis zum Inkrafttreten der Änderung kostenlos zu kündigen. KTV behält sich das Recht vor, im Fall der Kündigung des Kunden binnen zwei Wochen nach Erhalt der Kündigung zu erklären, am Vertrag zu den bisherigen Bedingungen festhalten zu wollen. In diesem Fall ist die Kündigung des Kunden gegenstandslos.

KTV wird den Kunden auch auf diese Möglichkeit von KTV zur Weiterführung des Vertragsverhältnisses zu den bisherigen Bedingungen und die Wirkung, dass die Kündigung des Kunden in diesem Fall gegenstandslos wird, hinweisen.

Vertragsgegenstand:

Die KTV betreibt technische Einrichtungen (Rechnersysteme) mit dem Zweck, den Zugang zum Internet (als SubProvider) zu ermöglichen.

Die KTV ermöglicht die Mitnutzung dieser Gerätschaften zu den Bedingungen dieses Vertrages, damit der Kunde einen Zugang zum Internet hat.

Genauere Info zu den Dienstebeschreibungen ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen, die einen Bestandteil dieser AGB bilden.

Pflichten der KTV:

Die KTV ist verpflichtet, angemessene technische Einrichtungen herzustellen, vorzuhalten und deren Mitnutzung durch den Kunden während der Vertragsdauer zu gestatten.

Die technischen Einrichtungen sind ununterbrochen zu betreiben, ausgenommen bei Ausfall des öffentlichen Strom oder Telefonnetzes, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Austausch wichtiger Gerätegruppen(insbesondere Server und Plattenstationen).

Die dabei auftretenden Betriebsunterbrechungen sind möglichst kurz zu halten.

Preise und Zahlung:

So ferne im Auftrag nicht anderes vereinbart, gelten die im Auftrag angeführten Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die KTV behält sich Preisänderungen vor, wobei die Preiskalkulation für den Zeitpunkt der Bestellung gilt und sich deren Grundlagen bei längerfristigen Bestellungen verändern können. Gegenüber Konsumenten gilt dies nur soweit dem nicht § 6 ABS 1 Z 5 und § 6 ABS 2 Z 4 KSchG entgegensteht.

Soweit anwendbar bleibt das Recht des Teilnehmers zur außerordentlichen Vertragskündigung nach § 25 Abs 3 hiervon unberührt.

Aktionen sind zeitmäßig beschränkt und können nach Bedarf und Erfolg von der KTV beliebig verlängert werden.

Zahlungen für Dienstleistungen sowie für die Lieferung von Hardware und Netzwerkkomponenten werden frühestens 3 Werktage nach Erhalt oder Erstellung vom Konto des Kunden durch die KTV abgebucht.

Bei Zahlungsverzug mangels Kontodeckung, ist die KTV berechtigt, sämtliche daraus entstehenden Spesen und Kosten, insbesondere für Mahnung (nach den bei der KTV üblichen Sätzen), Inkasso und außergerichtliche Anwaltskosten – *soweit die Kosten zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind* - sowie bankübliche Verzugszinsen zusätzlich zu verrechnen. Darüber hinaus ist die KTV bei Zahlungsverzug berechtigt, Leistungen aus Dienstleistungsverträgen bis zur vollständigen Bezahlung auszusetzen. *Vorraussetzung ist dass eine Dienstunterbrechung angedroht wurde und dass dem säumigen Kunden eine Zahlungsnachfrist von mindestens zwei Wochen gesetzt wurde.*

Dadurch wird der Kunde jedoch nicht seiner Zahlungsverpflichtung enthoben, weder für die ursprünglichen Rückstände, noch für die im Zeitraum der Aussetzung auflaufenden Beträge.

Die Einbehaltung von Zahlungen aufgrund behaupteter, aber von der KTV nicht anerkannter Mängel ist ausgeschlossen. *Dies gilt nicht gegenüber Konsumenten.*

Zahlungen werden grundsätzlich zuerst auf entstandene Spesen und Kosten, dann auf Zinsen und erst zuletzt auf das rückständige Kapital angerechnet. Verzugszinsen betragen 15% p.a.

Im Fall von Lieferungen bleibt die gelieferte Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Preises und allfälliger damit zusammenhängender Nebenspesen welcher Art immer im Eigentum der KTV.

Das bei der Änderung von Preisen gemäss § 25 Abs 3 TKG 2003 bestehende Kündigungsrecht des Kunden ist ausgeschlossen, wenn es zu einer Preissenkung kommt oder die Preise gemäss einem in der Preisliste angegebenen oder sonst vereinbarten Index angepasst werden.

Wurden mit dem Kunden Rabatte vereinbart, nimmt der Kunde an allfälligen Preissenkungen nicht teil, sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde.

Im Übrigen gilt § 25 TKG 2003.

Der Kunde von KTV erklärt sich ausdrücklich mit den in den Detailbeschreibungen (Fragen und Antworten) des jeweiligen Produkts angeführten Grenzwerten und der Vorgangsweise bei Überschreiten dieser Grenzwerte einverstanden.

Grenzwerte beziehen sich auf produktspezifische Angaben und Leistungsmerkmale wie Datentransfervolumen, Speicherplatz, Bandbreite usw. Entsprechende Grenzwerte sind in den Produkt- und Leistungsmerkmalen(LB) ausgewiesen.

Vertragsbeginn und Vertragsdauer:

Vertragsbeginn ist das Datum der Übergabe der Zugangsberechtigung (Benutzername und Passwort). Mindestvertragsdauer 12 Monate. Das Vertragsverhältnis verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn nicht mindestens 3 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt wurde.

Auf die Rechtsfolgen einer Unterlassung der zeitgerechten Kündigung wird die KTV die Konsumenten rechtzeitig vor Beginn der Frist hinweisen.

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses, gleich aus welchem Grunde immer, ist die KTV berechtigt, aber nicht verpflichtet, sämtliche vom Kunden eingegebenen Daten, soweit sie in seinem Rechner gespeichert sind, ohne vorherige Ankündigung zu löschen.

Die KTV kann den Vertrag jederzeit schriftlich ohne Einhaltung einer Frist oder eines Termins aus wichtigen Gründen auflösen.

Wichtige Gründe liegen insbesondere vor, wenn der Kunde seine vertraglichen Pflichten nachhaltig verletzt; die zur Verfügung gestellten Einrichtungen durch höhere Gewalt oder Eingriffe Dritter (z.B. Behörden, Hauseigentümer,...) ganz oder teilweise stillgelegt oder entfernt werden müssen.

Haftungsbeschränkung- Gewährleistung

Die KTV haftet für die Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten. Der Kunde nimmt jedoch zur Kenntnis, dass eine ständige Verfügbarkeit aller Internetdienste nicht gewährleistet werden kann. Besonders Maschinenausfall, Überlastung der Datenleitungen und Erreichen der Kapazitätsgrenze können zu Nutzungseinschränkungen führen. Die Speicherung der Mieterdaten erfolgt mit Mitteln der elektronischen Datenverarbeitung.

Datenverluste können durch Schreib- und Lesefehler sowie zufälliges Versagen der Einrichtung auftreten; allfällige Gewährleistungsansprüche des Teilnehmers bleiben hiervon unberührt.

Voraussetzung für Schadenersatzansprüche gegen KTV ist die unverzügliche und schriftliche detaillierte und konkretisierte Anzeige des Schadens (vgl. Punkt 6.4) nach Erkennbarkeit des Schadenseintritts. Dies gilt nicht für Verbrauchergeschäfte.

Die Haftung von KTV für schlicht grobe Fahrlässigkeit ist, ausser bei Personenschäden, ausgeschlossen. Darüber hinaus haftet KTV nicht für Folgeschäden und entgangenen Gewinn. (Sofern der Vertragsnehmer ein Unternehmer ist).

Die Gewährleistungsfrist beträgt gegenüber Verbrauchern 2 Jahre, in allen anderen Fällen 6 Monate. Diese Frist verlängert sich bei Abzahlungsgeschäften mit Verbrauchern bis zur Fälligkeit der letzten Teilzahlung, wobei dem Kunden die Geltendmachung seines gewährleistungsrechtlichen Anspruches vorbehalten bleibt, wenn er bis dahin KTV den Mangel angezeigt hat.

Gewährleistungspflichtige Mängel werden nach dem Ermessen von KTV entweder durch Nachbesserung oder Austausch des fehlerhaften Teiles behoben.

Der Anspruch auf Preisminderung ist ausgeschlossen. Das defekte Gerät ist vom Kunden nach Wahl von KTV an deren Sitz oder an einer Betriebsstätte von KTV für die Gewährleistungsarbeiten vor Austausch bereitzustellen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die aus nicht von KTV bewirkter Anordnung und Montage, ungenügender Einrichtung, Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Benützungsbedingungen, Überbeanspruchung über die von KTV angegebene Leistung, unrichtige Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmaterialien entstehen; dies gilt ebenso bei Mängeln, die auf vom Kunden bestelltes Material zurückzuführen sind.

KTV haftet nicht für Beschädigungen, die auf atmosphärische Entladungen, Überspannungen und chemische Einflüsse zurückzuführen sind.

Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf den Ersatz von Teilen, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen, außer ein Mangel war bereits bei Übergabe vorhanden.

Ein Rückgriffsrecht gemäß § 933b ABGB ist ausgeschlossen.

Datenschutz und Datensicherheit:

Die gesamte Datensicherung ist vom Kunden selbst durchzuführen. Um diesen Schutz zu gewährleisten, ist der Kunde verpflichtet, die persönlichen Passwörter geheim zu halten.

Der Kunde haftet für alle Schäden, die aus der Verletzung dieser Pflicht entstehen.

Die im Internet zur Verfügung gestellten Programme und Daten können fatale Fehler enthalten.

Es sind Fälle von Programmen, deren Zweck es ist, den Nutzer zu schädigen (Viren), bekannt geworden.

Die KTV haftet in keiner Weise, weder für den Inhalt der via Internet empfangenen Daten, noch dafür, dass ins Internet, auch auf seinen Rechner eingespeicherte Daten jemals wieder, sei es im ganzen oder auch nur in Teilen, verfügbar sind.

Die KTV haftet gegenüber Unternehmern nicht für entgangenen Gewinn, Betriebsausfall und Folgeschäden.

Der Kunde übernimmt die Verantwortung für jeden gewollten oder ungewollten Datentransfer über seinen Internetanschluss, gleichgültig ob er durch mangelnde Sicherheitsupdates, mangelnden Virenschutz oder dergleichen entstanden ist.

Die Haftung für Schäden, bzw. Schadenersatzansprüche Dritter, die aus dieser Verantwortung entstehen, trägt zur Gänze der Kunde.

Die KTV empfiehlt daher dringend die Installation einer tauglichen Firewall.

Die KTV ist nicht verpflichtet den Kunden auf derartige Vorfälle aufmerksam zu machen.

Der Kunde darf ausschließlich die von der KTV zugeteilte IP Adresse verwenden.

Kosten für die Behebung von Störungen, die durch missbräuchliche Verwendung von nicht zugewiesenen Netzwerkeinstellungen (IP Adressen) entstehen, hat der Verursacher zur Gänze zu tragen.

Die KTV ergreift alle zumutbaren Maßnahmen, um die bei Ihr gespeicherten Daten gegen den unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Die KTV ist nicht dafür verantwortlich, wenn es Dritten dennoch gelingt, sich auf rechtswidrige Weise Zugang zu den Daten zu verschaffen. Soweit die KTV nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig die ihr obliegende Sorgfalt außer Acht lässt, ist die Geltendmachung von Schäden aus diesem Zusammenhang ausgeschlossen.

Sperre und Einschränkung

Die KTV garantiert eine Netzverfügbarkeit von ca. 97% im Jahr. (Wartungsarbeiten eingeschlossen).

Die KTV ist berechtigt aber nicht verpflichtet, bei Aufrechterhaltung des Vertrages den Zugriff des Kunden auf die Einrichtungen zu sperren und die eingegebenen Datenbestände zu löschen, wenn ein Verstoß gegen Gesetze, Gefährdung der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit, Gefährdung der Sittlichkeit oder dergleichen zu erwarten ist.

Dies gilt insbesondere, wenn Computerviren, NS-Propaganda, Waffenpläne, Nachrichten, die gegen ein UN-Embargo verstoßen, pornographische Darstellungen oder sonstige Inhalte entdeckt werden, deren Vorhandensein qualifiziert unzulässig und für die KTV oder den Kunden das Risiko von Rechtsnachteilen, z.B. in der Form der Einleitung von gerichtlichen oder verwaltungsbehördlichen Straf- und Untersuchungsverfahren, in sich birgt.

Die KTV ist ferner berechtigt, bei Aufrechterhaltung des Vertrags den Zugriff des Kunden auf die Einrichtungen vorübergehend einzuschränken, wenn dies zu Zwecken der Wartung bzw.

Störungsbehebung an den zur Verfügung gestellten technischen Einrichtungen notwendig erscheint.

KTV betreibt die angebotenen Dienste unter dem Gesichtspunkt höchstmöglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Aus technischen Gründen

ist es jedoch nicht möglich, dass diese Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind, dass die gewünschten Verbindungen immer hergestellt werden können, oder dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten erhalten bleiben.

Insbesondere kann aus technischen Gründen nicht gewährleistet werden, dass eMails (Elektronische Nachrichten) ankommen oder diesbezügliche Fehlermeldungen verschickt werden.

Insbesondere auf Grund von (von KTV oder vom Kunden eingerichteten) Spam-Filtern, Virenfiltern etc kann die Zustellung von eMails (Elektronische Nachrichten) verhindert werden. KTV übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Ausdrücklich zur Kenntnis genommen wird, dass der SMTP-Server (Postausgangs-Server) von KTV zum Versand von eMails (Elektronische

Nachrichten) des Kunden nur dann verwendet werden kann, wenn das eMail (Elektronische Nachricht) aus einem Netzwerkbereich von KTV an den SMTP-Server gesendet wird. Die ständige Verfügbarkeit der Übertragungswege und daher der davon abhängigen Dienstleistungen von KTV kann nicht zugesichert werden und entzieht sich dem Einflussbereich von KTV. IP-Konnektivität zu anderen Netzbetreibern erfolgt nach Massgabe der Möglichkeit. Jegliche Haftung für Schäden, die ihre Ursache in Netzen Dritter haben, ist – sofern diese nicht Erfüllungsgehilfe von KTV sind - ausgeschlossen.

Weiters haftet KTV nicht für vom Kunden übertragene Daten aus dem oder in das Internet oder für von ihm erhaltene Meldungen und eMails (Elektronische Nachrichten) (und zwar auch nicht für enthaltene Viren) sowie für Leistungen dritter Diensteanbieter, und zwar auch dann nicht, wenn der Kunde den Zugang zu diesen über einen Link von der Homepage von KTV oder über eine Information durch KTV erhält.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internet mit Unsicherheiten verbunden ist (zB. Viren, Trojaner, Würmer, Hoaxes, Angriffe von Hackern, Einbrüche in WLAN-und LANSysteme etc.). KTV übernimmt dafür keine Haftung. Bei Verbrauchern gilt dies nur, sofern der Schaden von KTV nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde Schäden und Aufwendungen, die dadurch entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

Nutzung des Internet-Zugangs:

Beim Internet-Zugang handelt es sich um eine neue Technologie, deren wirtschaftliche und technische Weiterentwicklung sowie rechtliche Beurteilung noch ungeklärt ist.

Der Kunde verpflichtet sich daher, bei der Nutzung des Internet-Zugangs alle Gesetze und Verordnungen einzuhalten.

Insbesondere verpflichtet sich der Kunde zur Einhaltung der "Netiquette" der "Accaptable usage policy" (NSFNET June 1992) und aller anderen Nutzungsbedingungen sonst gewählter Server.

Der Kunde hat jede Gefährdung und Beeinträchtigung anderer Nutzer oder der Netzdienste bzw. Dritter zu unterlassen.

Bei Missbrauch der zur Verfügung gestellten Einrichtungen ist der Kunde zum vollen Schadenersatz gegenüber der KTV bzw. Schadenersatzansprüche Dritter verpflichtet.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass sich die Leistungen der KTV auf die bloße zur Verfügungsstellung einer Anschlussmöglichkeit und technischer Einrichtungen beschränken. ("Auch die Post haftet nicht für den Inhalt der über ihre Leitung geführten Gespräche").

Schriftform:

Änderungen, Ergänzungen, Auflösungen und Kündigungen in welcher Form auch immer, sind nur schriftlich möglich. *Mündliche Abreden, einschließlich der Abrede von der Schriftform abzugehen, sind wirkungslos. Dies gilt nicht gegenüber Verbrauchern.* Von der Schriftform kann nicht durch Stillschweigen oder mündliche Abreden abgegangen werden, sondern ausschließlich in Schriftform.

Rechtswahl und Gerichtsstand:

Diese AGB und der Vertrag unterliegen österreichischem Recht. Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag und diesen AGB ergebenden Streitigkeiten wird das für den Sitz der KTV örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart. Wenn der Kunde Konsument im Sinne des KSchG ist, gilt dieser Gerichtsstand nur dann als vereinbart, wenn der Kunde in diesem Gerichtssprengel seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt hat oder wenn der Kunde im Ausland wohnt.

Streitbeilegung:

Unbeschadet der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte können Kunden Streit- oder Beschwerdefälle (betreffend die Qualität des Dienstes, Zahlungsstreitigkeiten, die nicht befriedigend gelöst worden sind, oder eine behauptete Verletzung des TKG 2003) der Regulierungsbehörde vorlegen.

KTV ist verpflichtet, an einem solchen Verfahren mitzuwirken und alle zur Beurteilung der Sachlage erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie erforderliche Unterlagen vorzulegen.

Die Regulierungsbehörde hat eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen oder den Parteien ihre Ansicht zum herangetragenen Fall mitzuteilen.

Rechnungslegung:

Nach der Schriftlichen Anmeldung und Leistungserbringung wird das Aktivierungsendgeld und die Modemkaution eingezogen (Abbuchungsauftrag). Die monatliche Gebühr wird immer zu Beginn des Monats im voraus bezahlt. Bei Überzug der Datenmenge wird dies im Folgemonat nachverrechnet!

Falls ein Fehler festgestellt wird, der sich zum Nachteil des Kunden ausgewirkt haben könnte, und sich das richtige Entgelt nicht ermitteln lässt, hat der Kunde ein Pauschalentgelt zu entrichten, welches dem Durchschnitt der tatsächlichen Inanspruchnahme des Dienstes entspricht.

Anschrift und Kontaktadresse:

*KTV –Heinzl
Linzerstraße 15
4192 Schenkenfelden*

*Tel 07214/4310
Fax 07214/4310/41*

*Mail: office@ktv-heinzl.at
www.ktv-heinzl.at*